Von: [redacted]
Gesendet: Freitag, 28. August 2026 10:11
An: Ratsbüro, Bad Münstereifel; Vorzimmer BM, Bad Münstereifel
Betreff: [EXTERN] Eingabe nach § 24 GO NRW (hier: Bürgerbüro)

Wichtigkeit: Hoch

An den
Stadtrat der Stadt Bad Münstereifel
c/o Stadtverwaltung / Büro des Bürgermeisters
Marktstraße 11–15
53902 Bad Münstereifel

Betreff: Bürgereingabe gemäß § 24 GO NRW – Wartezeiten bei der melderechtlichen Ummeldung und fehlende digitale Infrastruktur im Bürgerbüro

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,

hiermit richte ich folgende Bürgereingabe gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) an den Stadtrat der Stadt Bad Münstereifel:

1. Antrag und konkretes Begehren
Ich beantrage, dass der Stadtrat von Bad Münstereifel die anhaltenden Verzögerungen bei der Terminvergabe im Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro berät und beschließt:

1. Eine offizielle und detaillierte Beantwortung der unten aufgeführten Fragen zur personellen und organisatorischen Situation der Verwaltung.
2. Die Einleitung sofortiger, kurzfristiger Maßnahmen zur Reduzierung der Wartezeiten auf unter zwei Wochen.
3. Die schnellstmögliche Anbindung der Stadt an das Bundesportal zur Ermöglichung der Elektronischen Wohnsitzanmeldung (eWO).

2. Begründung und Sachverhalt
Mittlerweile müssen Bürgerinnen und Bürger in Bad Münstereifel über vier Wochen auf einen Termin bei der Verwaltung warten, um ihrer gesetzlichen Pflicht zur Ummeldung nachzukommen. Nach § 17 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) ist die Anmeldung jedoch grundsätzlich **innerhalb** von zwei Wochen nach dem Einzug vorzunehmen. Es ist ein unschöner Zustand, dass Bürger strukturell daran gehindert werden, diese Frist einzuhalten, weil seitens der Stadt erst deutlich außerhalb der Frist Termine angeboten werden. Zumal mit der Ummeldung auch erst weitere amtliche Vorgänge durchgeführt werden können (bspw. KFZ Ummeldung etc.). Auch hier können sodann Bußgelder oder Sanktionen drohen.

Nach Angaben von Verwaltungsmitarbeiterinnen ist die Situation primär auf einen massiven Personalmangel zurückzuführen. In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Warum ist es der Stadt Bad Münstereifel derzeit nicht möglich, Termine innerhalb eines angemessenen Zeitraums bzw. innerhalb der gesetzlichen Frist anzubieten?
- Wie gravierend stellt sich der Personalmangel in diesem spezifischen Bereich tatsächlich dar?
- Seit wann ist der Verwaltung bzw. dem Rat diese Situation bekannt?

- Welche Maßnahmen wurden bislang konkret ergriffen, um die Wartezeiten zu reduzieren?
- Hat der Rat diese Problematik bereits im Blick und ist eine kurzfristige Verbesserung der Situation vorgesehen?

Darüber hinaus hinkt Bad Münstereifel bei der Digitalisierung hinterher. In den meisten Kommunen in NRW ist die Ummeldung bereits digital über die BundID beziehungsweise den Onlinedienst „Elektronische Wohnsitzanmeldung“ möglich. Bad Münstereifel bietet dies bislang nicht an.

- Wieso ist Bad Münstereifel noch nicht an dieses Portal angeschlossen, und wann genau ist mit der Einführung der Online-Ummeldung und weiterer Online-Dienstleistungen zu rechnen?

Ich bitte Sie, dieses Anliegen der Bürgerfreundlichkeit in der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses oder des Stadtrates zu behandeln und mir das Ergebnis sowie geplante Maßnahmen schriftlich mitzuteilen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die Behandlung der oberstehenden Thematik im Rat.

Mit freundlichen Grüßen